reise/reise/rechts - # 1 # - 30.10.2011 gedruckt am 03.11.2011 10:54:02

REISE
KURIER
SONNTAG, 30. OKTOBER 2011

Metropolen der Musik

Memphis & Nashville. In den beiden US-Städten geht Tag und Nacht die Post ab.

SEITEN 2–4

BILD: DAVID REDFERN/GETTY IMAGES

01 58099 · www.itsbilla.at
ITS BILLA REISEN

Marsa Alam
Utopia Beach Club ****
DZ/AI
Ab Wien
29.11., 6. und 13.12.
1 Woche p.P. ab 545,-

Lanzarote
CLUB CALIMERA Royal Monica Playa Blanca ****
DZ/NF
Ab Wien
26.11., 3. und 10.12.
1 Woche p.P. ab 563,-
2 Wochen € 733

Sharm el Sheikh
Aqua Blu Resort ****
DZ/AI
Ab Wien
18., 27., 29.11 und 4.12.
1 Woche p.P. ab 575,-
2 Wochen € 741

Malediven
Club Fena ****
DZ/AI
Ab Wien
14. und 27.11. (1 € FA)
2 Wochen p.P. ab 1.981,-

Weitere Angebote in den BILLA-Filialen, bei den ITS BILLA Reisen und unter www.itsbilla.at
Reiseveranstalter: ITS BILLA Reisen, eine Marke der REWE Austria Touristik GmbH

Mehr Traumurlaube gesucht.
ORF Teletext Seite 804 gefunden.
1-2-FLY

TUI ReiseCenter
97x in Österreich www.tui-reisecenter.at
oder 050 884 416 (Mo–Fr: 9 – 18 Uhr)

Ägypten/Hurghada
ab Wien, Linz, Salzburg, Graz
am 13., 20. und 27. November 2011
4* + 1-2-FLY FUN CLUB Makadi
1 Woche/DZ/AI/p.P. ab € 529,-
Veranstalter TUI Deutschland GmbH

Spanien/Fuerteventura
ab Wien 5., 12. und 19. November 2011
4* Clubhotel Drago Park
1 Woche/DZ/AI/p.P. ab € 572,-

Kitsch as kitsch can: Plastik-Elvis mit Nationalflaggen-Schal vor einem Souvenirladen in Memphis

„Walking in Memphis“: In der Beale Street ist der Bär los – Streetdancer, Straßenmusiker, schräge

Souvenirs und ebensolche Typen mit ihren aufgemotzten Boliden und Party-People machen in der Vergnügungsmeile jede Nacht zum Tag. Live-Musik gibt's aber auch untertags

Elvis, Cola, schräge Vögel

Südstaaten-Trip. Zwischen Memphis und Atlanta begegnen dem USA-Besucher jede Menge Amerika-Klischees und viele Musik-Stars. Auch ein Stück Pseudo-Bayern liegt auf dem Weg.

VON **CLAUDIUS RAJCHL**

Elvis, The King. Der Blues der schwarzen Baumwollpflücker. Der Mississippi, dieser unbezähmbare Fluss, der Generationen von Schwarzafrikanern zugleich Lebensgrundlage und Verderben brachte. Country-Stars wie Dolly Parton und Johnny Cash. Baumwollfelder und putzige Holzhäuser wie im Film „Vom Winde verweht“. Und jede Menge schräge Typen: Wer die amerikanischen Südstaaten von Atlanta nach New Orleans mit Mietauto erobert, erlebt amerikanische Klischees hautnah. Der KURIER hat sich auf der Etappe Memphis–Atlanta in den „American Dream“ eingeklinkt.

Küsserkönig Elvis lebt. Ich habe ihn gesehen. In der Bar 152 in der Beale Street in Memphis, Tennessee. Ziemlich blutleer, aber mit Schmalzlocke hat er sein „Love me Tender“ zu Begleitmusik aus der Konserve heruntergespult. Dafür ist dieser Elvis der perfekte Küsserkönig: Seine etwas überwuzelten Fans stellen sich wie in der Kirche an, um sich küssen zu lassen.

Schräge Elvis-Kopien wie diese trifft man in Memphis, der Hauptstadt des Blues, häufig. Wer, egal zu welcher Tages- und Nachtzeit, durch die Beale Street schlendert, kann gar nicht anders als im Sound mitzuswingen. In fast jedem Lokal spielen Livebands, auch auf der Straße erklingen die guten alten Songs. Begnadete Streetdancer schlagen ihre Räder in der Fußgängerzone und sammeln mit Kübeln ihre Gage ab.

Sweet Home, Alabama. Eine Sängerin mit ausladender Oberweite singt sich beim Nachtmarkt der Afroamerikaner ihre schwarze Seele aus dem Leib, während man bei den Standeln Klamotten und Souvenirs erstehen kann. In einem Laden neben B.B. King's Blues Club kann man furchtbar hässliche Elvis-Porträts und Klobrillen in Gitarre-Form kaufen.

Auf jeden Fall sollte man B.B. King's Kneipe einen Besuch abstatten. Selten, aber doch kann man hier den Altmeister des Blues persönlich antreffen, jeden Abend aber sensationelle Musiker. Für nur 5 $ Eintritt.

Abseits der Beale Street ist Memphis ein großes Kaff. Die Straßen sind menschenleer, die Nostalgie-Bim zuckelt durch die Main Street. Das Rock'n'Soul Museum verschafft Überblick über die Highlights der US-Musikgeschichte von den Songs der Baumwollpflücker bis zu Größen wie W.C. Handy, dem *Father of Blues*, und Elvis.

Beim King in der Küche Ein Muss für Memphis-Besucher ist Graceland, das Elvis-Anwesen, in dem man dem King berührend nahekommt – man blickt in seine Küche mit Spannteppich, sieht sein knallgelbes Fernsehzimmer mit drei TV-Geräten und seinen Jungle Room mit Gitarre und Riesen-Teddy, kann in seinen Privat-Jet steigen und sein Grab besuchen.

Elvis-Fans sollten auch die Sun Studios besuchen, wo Presley für ein paar Dollar die erste Schallplatte aufgenommen hat – einen Geburtstags-Song für Mama. Tipp: Bei der letzten Tour des Tages um 17.30 Uhr ist der Andrang meist nicht ganz so groß.

Einige Stunden später in Nashville im legendären Studio B, einem hässlichen Plattenbau. Keith Wright, Marketing-Direktor der Hall of Fame, sitzt am schwarzen Flügel, an dem Elvis viele seiner Welthits einspielte. Und Keith erzählt von jener April-Nacht des Jahres 1960, als Elvis hier bis drei Uhr Morgens sein „Are You Lonesome Tonight“ aufnahm.

Die Besucher von Graceland, dem Anwesen des King in Memphis, kommen Elvis berührend nahe. Zu sehen sind etwa seine Küche mit Spannteppich, sein knallgelbes Fernsehzimmer und sein „Jungle Room“.

Keith dreht das Licht ab wie damals Elvis, spielt den Song. Wir sitzen im Dunkeln, starren aufs Klavier. Ehrfürchtiges Lauschen. Ich kann Elvis fühlen. Der letzte Ton verklingt, Keith dreht das Licht wieder auf. Dann lädt er uns ein, selbst am Klavier zu klimpern. Aber die Ehrfurcht ist zu groß.

35.000 Songs wurden im Studio B zwischen 1957 und 1977 aufgenommen, rund tausend wurden Nummer-eins-Hits.

Im Vergleich zu Memphis wirkt Nashville, die „Hauptstadt des Country“, gerade zu großstädtisch. Auch hier dreht sich alles um Musik: Hunderte mehr oder weniger ambitionierte Musiker aus aller Welt versuchen hier täglich ihr Glück – treten in den Musiklokalen am Broadway von Nashville auf und verschenken ihre CDs, in der Hoffnung, entdeckt zu werden und irgendwann mal in der Grand Ole Opry Show aufzutreten oder gar in der „Country Music Hall of Fame“ zu landen. Dieses Museum ist nicht nur ein architektonisches Meisterwerk, sondern beherbergt auch die Goldenen Schallplatten der wichtigsten Musikgrößen von Chat Atkins bis Dolly Parton sowie das größte Musik-

Musik-Metropole Nashville: Manager Keith zeigt Elvis' Studioklavier. Goldene Schallplatten in der „Country Music Hall of Fame“

Songwriter im Blue Bird Café in Nashville, Jack-Daniel's Souvenirladen in Lynchburg

Whiskey nur für KURIER-Leser

KURIER-Extratour – KURIER-Leser haben's besser: Der USA-Spezialist FTI offeriert Ihnen exklusiv eine 15-tägige Südstaaten-Busrundreise im Mai 2012 mit einzigartigen Highlights, die Sie sonst in keinem Reisebüro buchen können: So bekommen Sie etwa in der Whiskey-Destillerie Jack Daniel's in einem Extra-Zimmer das Original-Hochprozentige, wo sonst für Besucher Alkoholverbot herrscht, und in der Hall of Fame in Nashville präsentiert für Sie kein Geringerer als Johnny Cash Junior Welthits seines Vaters sowie eigene Songs. Und das alles zum super Preis von 2480 € im DZ.

Inkludiert sind Flüge ab/bis Wien, Reise in modernen Bussen, N/F in Mittelklassehotels, deutschsprachige Reiseleitung ab/bis Atlanta sowie alle Eintritte. Highlights:

– Atlanta mit Stadtrundfahrt, Coca-Cola World, Georgia Aquarium.

– Savanna Südstaatenflair pur mit Baumwollfeldern, Antebellum-Häusern, alten Baumwoll-Lagerhäusern und schönen Gärten.

– New Orleans Die Hafenstadt am Mississippi mit dem Stadtzentrum French Quarter, wo im Vergnügungsviertel Bourbon Street die Jazz-Musiker swingen.

– Sumpf-Tour Fahrt mit dem Boot durch die Sumpflandschaft des Mississippi mit seinen Alligatoren und der vielfältigen Vogelwelt.

– Vicksburg Eine gepflegte Stadt mit vielen Antebellum-Häusern, das Battlefield Museum erinnert an einer der bedeutendsten Schlachten im amerikanischen Bürgerkrieg.

– Memphis Dort besuchen Sie die Beale Street, Elvis' Graceland und das Sun Studio.

– Nashville In der Country Music Hall of Fame treffen Sie Johnny Cash Junior, danach können Sie sich im Studio B ans Klavier setzen, an dem Elvis in die Tasten hämmerte.

– Lynchburg In der Jack Daniel's Destillerie bekommen nur KURIER-Leser trotz allgemeinem Alkoholverbots Whiskey serviert.

TERMIN 4. bis 18. Mai 2012

INFO & BUCHUNG Ruefa Reisen, Opernring 3–5, 1010 Wien, eMail: 21014@ruefa.at, Hotline 01/ 586 22 00 (auch So., 10–15 Uhr)

BILDER: CLAUDIUS RAJCHL

DERTOUR Saint Lucia
Saint Lucia | Nordwestküste
Almond Morgan Bay ****
7 Nächte im DZ Standard/All inclusive, Anreise z.B. am 12. und 19.01.2012
Preis pro Person, inkl. Flug ab Wien € 2.144
Verlängerungsnacht, pro Person ab EUR 784
KUONI
INFOS & BUCHUNG
Meinhardstraße 11
6020 Innsbruck
T (0512) 563632
office.innsbruck@kuoni.at

Faszinierendes ASIEN – Kreuzfahrt zum SUPERSONDERPREIS!
SINGAPUR – MALAYSIA – THAILAND – SRI LANKA – MALEDIVEN – INDIEN
20 Tage – inklusive Verlängerungsnacht und Stadtrundfahrt in Dubai
Entdecken Sie an Bord der Costa CLASSICA **** die faszinierende Schönheit Asiens. Die Kreuzfahrt bringt Sie nach einer Nacht in Singapur nach Port Klang in Malaysia bevor es weiter nach Phuket in Thailand geht, wo das Schiff über Nacht vor Anker liegt. Nach zwei Tagen auf See erreichen Sie die Hauptstadt von Sri Lanka Colombo, bevor es nach Male auf den Malediven und schließlich nach Goa und Mumbai in Indien geht. Den Abschluss dieser Reise bildet Dubai in den Arabischen Emiraten, wo Sie noch eine Nacht in einem 4*-Hotel verbringen und eine Stadtrundfahrt unternehmen, bevor es wieder retour nach Hause geht. Erleben Sie unberührte Natur und fremde Kulturen und den Zauber des Orients. Besuchen Sie exotische Märkte, beeindruckende Metropolen und lassen Sie sich von der Magie Asiens verführen. Die schönsten Ziele und Landschaften zaubern unvergessliche Urlaubserinnerungen. Nur begrenzte Anzahl an Kabinen verfügbar – sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Wunschkabine!
Unsere Leistungen:
Flug ab Wien nach Singapur und von Dubai nach Wien inklusive Flughafentaxen und Transfers
Nächtigung/Frühstück in einem 4*-Hotel in Dubai auf Basis DZ
Stadtrundfahrt in Singapur und Dubai inkl. deutschsprachiger Führer
Kreuzfahrt in der gebuchten Kategorie
VP an Bord – bestehend aus Frühstück, Mittagessen, Nachmittagskaffee, Abendessen, Mitternachtsbuffet (ausgen. Getränke) u.v.m
Reisetermin:
13. April – 2. Mai 2012
Costa CLASSICA ****
Costa
Preis ab €
1.899,–
pro Person in der Innenkabine
Preis ab €
2.489,–
pro Person in der Außenkabine
Diese Preise gelten bei Buchung bis 30.11.2011
www.reisegesellschaft.at
schiff@reisegesellschaft.at
✆ 0650/5792023
(an diesem Wochenende)
✆ 0463/57920
(während der Bürozeiten)
Reisegesellschaft

RED SEA HOTELS
NEUERÖFFNUNG
AB 1.11.2011
ägypten
5* MAKADI SPA HOTEL
Die neue 5* Deluxe Urlaubsoase
5* SUNWING WATERWORLD MAKADI
5* Familienhotel der Luxusklasse
IHR ÄGYPTEN-VERANSTALTER IN ÖSTERREICH
ETI
Buchbar in allen guten Reisebüros
Tel.: 01 - 512 42 16 | info@eti.at | www.eti.at

Kitsch as kitsch can: Plastik-Elvis mit Nationalflaggen-Schal vor einem Souvenirladen in Memphis

„Walking in Memphis“: In der Beale Street ist der Bär los – Streetdancer, Straßenmusiker, schräge

Souvenirs und ebensolche Typen mit ihren aufgemotzten Boliden und Party-People machen in der Vergnügungsmeile jede Nacht zum Tag. Live-Musik gibt's aber auch untertags

Elvis, Cola, schräge Vögel

Südstaaten-Trip. Zwischen Memphis und Atlanta begegnen dem USA-Besucher jede Menge Amerika-Klischees und viele Musik-Stars. Auch ein Stück Pseudo-Bayern liegt auf dem Weg.

VON **CLAUDIUS RAJCHL**

Elvis, The King. Der Blues der schwarzen Baumwollpflücker. Der Mississippi, dieser unbezähmbare Fluss, der Generationen von Schwarzafrikanern zugleich Lebensgrundlage und Verderben brachte. Country-Stars wie Dolly Parton und Johnny Cash. Baumwollfelder und putzige Holzhäuser wie im Film „Vom Winde verweht“. Und jede Menge schräge Typen: Wer die amerikanischen Südstaaten von Atlanta nach New Orleans mit Mietauto erobert, erlebt amerikanische Klischees hautnah. Der KURIER hat sich auf der Etappe Memphis–Atlanta in den „American Dream“ eingeklinkt.

Küsserkönig Elvis lebt. Ich habe ihn gesehen. In der Bar 152 in der Beale Street in Memphis, Tennessee. Ziemlich blutleer, aber mit Schmalzlocke hat er sein „Love me Tender“ zu Begleitmusik aus der Konserve heruntergespult. Dafür ist dieser Elvis der perfekte Küsserkönig: Seine etwas überwuzelten Fans stellen sich wie in der Kirche an, um sich küssen zu lassen.

Schräge Elvis-Kopien wie diese trifft man in Memphis, der Hauptstadt des Blues, häufig. Wer, egal zu welcher Tages- und Nachtzeit, durch die Beale Street schlendert, kann gar nicht anders als im Sound mitzuswingen. In fast jedem Lokal spielen Livebands, auch auf der Straße erklingen die guten alten Songs. Begnadete Streetdancer schlagen ihre Räder in der Fußgängerzone und sammeln mit Kübeln ihre Gage ab.

Sweet Home, Alabama. Eine Sängerin mit ausladender Oberweite singt sich beim Nachtmarkt der Afroamerikaner ihre schwarze Seele aus dem Leib, während man bei den Standeln Klamotten und Souvenirs erstehen kann. In einem Laden neben B.B. King's Blues Club kann man furchtbar hässliche Elvis-Porträts und Klobrillen in Gitarre-Form kaufen.

Auf jeden Fall sollte man B.B. King's Kneipe einen Besuch abstatten. Selten, aber doch kann man hier den Altmeister des Blues persönlich antreffen, jeden Abend aber sensationelle Musiker. Für nur 5 $ Eintritt.

Abseits der Beale Street ist Memphis ein großes Kaff. Die Straßen sind menschenleer, die Nostalgie-Bim zuckelt durch die Main Street. Das Rock'n'Soul Museum verschafft Überblick über die Highlights der US-Musikgeschichte von den Songs der Baumwollpflücker bis zu Größen wie W.C. Handy, dem *Father of Blues*, und Elvis.

Beim King in der Küche Ein Muss für Memphis-Besucher ist Graceland, das Elvis-Anwesen, in dem man dem King berührend nahekommt – man blickt in seine Küche mit Spannteppich, sieht sein knallgelbes Fernsehzimmer mit drei TV-Geräten und seinen Jungle Room mit Gitarre und Riesen-Teddy, kann in seinen Privat-Jet steigen und sein Grab besuchen.

Elvis-Fans sollten auch die Sun Studios besuchen, wo Presley für ein paar Dollar die erste Schallplatte aufgenommen hat – einen Geburtstags-Song für Mama. Tipp: Bei der letzten Tour des Tages um 17.30 Uhr ist der Andrang meist nicht ganz so groß.

Einige Stunden später in Nashville im legendären Studio B, einem hässlichen Plattenbau. Keith Wright, Marketing-Direktor der Hall of Fame, sitzt am schwarzen Flügel, an dem Elvis viele seiner Welthits einspielte. Und Keith erzählt von jener April-Nacht des Jahres 1960, als Elvis hier bis drei Uhr Morgens sein „Are You Lonesome Tonight“ aufnahm.

Die Besucher von Graceland, dem Anwesen des King in Memphis, kommen Elvis berührend nahe. Zu sehen sind etwa seine Küche mit Spannteppich, sein knallgelbes Fernsehzimmer und sein „Jungle Room“.

Keith dreht das Licht ab wie damals Elvis, spielt den Song. Wir sitzen im Dunkeln, starren aufs Klavier. Ehrfürchtiges Lauschen. Ich kann Elvis fühlen. Der letzte Ton verklingt, Keith dreht das Licht wieder auf. Dann lädt er uns ein, selbst am Klavier zu klimpern. Aber die Ehrfurcht ist zu groß.

35.000 Songs wurden im Studio B zwischen 1957 und 1977 aufgenommen, rund tausend wurden Nummer-eins-Hits.

Im Vergleich zu Memphis wirkt Nashville, die „Hauptstadt des Country“, gerade zu großstädtisch. Auch hier dreht sich alles um Musik: Hunderte mehr oder weniger ambitionierte Musiker aus aller Welt versuchen hier täglich ihr Glück – treten in den Musiklokalen am Broadway von Nashville auf und verschenken ihre CDs, in der Hoffnung, entdeckt zu werden und irgendwann mal in der Grand Ole Opry Show aufzutreten oder gar in der „Country Music Hall of Fame“ zu landen. Dieses Museum ist nicht nur ein architektonisches Meisterwerk, sondern beherbergt auch die Goldenen Schallplatten der wichtigsten Musikgrößen von Chat Atkins bis Dolly Parton sowie das größte Musik-

»

Musik-Metropole Nashville: Manager Keith zeigt Elvis' Studioklavier. Goldene Schallplatten in der „Country Music Hall of Fame“

Songwriter im Blue Bird Café in Nashville, Jack-Daniel's Souvenirladen in Lynchburg

Whiskey nur für KURIER-Leser

KURIER-Extratour – KURIER-Leser haben's besser: Der USA-Spezialist FTI offeriert Ihnen exklusiv eine 15-tägige Südstaaten-Busrundreise im Mai 2012 mit einzigartigen Highlights, die Sie sonst in keinem Reisebüro buchen können: So bekommen Sie etwa in der Whiskey-Destillerie Jack Daniel's in einem Extra-Zimmer das Original-Hochprozentige, wo sonst für Besucher Alkoholverbot herrscht, und in der Hall of Fame in Nashville präsentiert für Sie kein Geringerer als Johnny Cash Junior Welthits seines Vaters sowie eigene Songs. Und das alles zum super Preis von 2480 € im DZ.

Inkludiert sind Flüge ab/bis Wien, Reise in modernen Bussen, N/F in Mittelklassehotels, deutschsprachige Reiseleitung ab/bis Atlanta sowie alle Eintritte. Highlights:

– Atlanta mit Stadtrundfahrt, Coca-Cola World, Georgia Aquarium.

– Savanna Südstaatenflair pur mit Baumwollfeldern, Antebellum-Häusern, alten Baumwoll-Lagerhäusern und schönen Gärten.

– New Orleans Die Hafenstadt am Mississippi mit dem Stadtzentrum French Quarter, wo im Vergnügungsviertel Bourbon Street die Jazz-Musiker swingen.

– Sumpf-Tour Fahrt mit dem Boot durch die Sumpflandschaft des Mississippi mit seinen Alligatoren und der vielfältigen Vogelwelt.

– Vicksburg Eine gepflegte Stadt mit vielen Antebellum-Häusern, das Battlefield Museum erinnert an einer der bedeutendsten Schlachten im amerikanischen Bürgerkrieg.

– Memphis Dort besuchen Sie die Beale Street, Elvis' Graceland und das Sun Studio.

– Nashville In der Country Music Hall of Fame treffen Sie Johnny Cash Junior, danach können Sie sich im Studio B ans Klavier setzen, an dem Elvis in die Tasten hämmerte.

– Lynchburg In der Jack Daniel's Destillerie bekommen nur KURIER-Leser trotz allgemeinem Alkoholverbots Whiskey serviert.

TERMIN 4. bis 18. Mai 2012

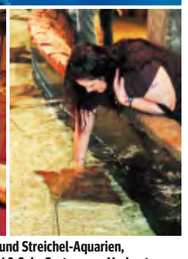
INFO & BUCHUNG Ruefa Reisen, Opernring 3–5, 1010 Wien, eMail: 21014@ruefa.at, Hotline 01/ 586 22 00 (auch So., 10–15 Uhr)

BILDER: CLAUDIUS RAJCHL

DERTOUR Saint Lucia
Saint Lucia | Nordwestküste
Almond Morgan Bay ****
7 Nächte im DZ Standard/All inclusive, Anreise z.B. am 12. und 19.01.2012
Preis pro Person, inkl. Flug ab Wien € 2.144
Verlängerungsnacht, pro Person ab EUR 784
KUONI
INFOS & BUCHUNG
Meinhardstraße 11
6020 Innsbruck
T (0512) 563632
office.innsbruck@kuoni.at

Faszinierendes ASIEN – Kreuzfahrt zum SUPERSONDERPREIS!
SINGAPUR – MALAYSIA – THAILAND – SRI LANKA – MALEDIVEN – INDIEN
20 Tage – inklusive Verlängerungsnacht und Stadtrundfahrt in Dubai
Entdecken Sie an Bord der Costa CLASSICA **** die faszinierende Schönheit Asiens. Die Kreuzfahrt bringt Sie nach einer Nacht in Singapur nach Port Klang in Malaysia bevor es weiter nach Phuket in Thailand geht, wo das Schiff über Nacht vor Anker liegt. Nach zwei Tagen auf See erreichen Sie die Hauptstadt von Sri Lanka Colombo, bevor es nach Male auf den Malediven und schließlich nach Goa und Mumbai in Indien geht. Den Abschluss dieser Reise bildet Dubai in den Arabischen Emiraten, wo Sie noch eine Nacht in einem 4*-Hotel verbringen und eine Stadtrundfahrt unternehmen, bevor es wieder retour nach Hause geht. Erleben Sie unberührte Natur und fremde Kulturen und den Zauber des Orients. Besuchen Sie exotische Märkte, beeindruckende Metropolen und lassen Sie sich von der Magie Asiens verführen. Die schönsten Ziele und Landschaften zaubern unvergessliche Urlaubserinnerungen. Nur begrenzte Anzahl an Kabinen verfügbar – sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Wunschkabine!
Unsere Leistungen:
Flug ab Wien nach Singapur und von Dubai nach Wien inklusive Flughafentaxen und Transfers
Nachtigang/Frühstück in einem 4*-Hotel in Dubai auf Basis DZ
Stadtrundfahrt in Singapur und Dubai inkl. deutschsprachiger Führer
Kreuzfahrt in der gebuchten Kategorie
VP an Bord – bestehend aus Frühstück, Mittagessen, Nachmittagskaffee, Abendessen, Mitternachtsbuffet (ausgen. Getränke) u.v.m
Reisetermin:
13. April – 2. Mai 2012
Costa CLASSICA ****
Costa
Preis ab €
1.899,–
pro Person in der Innenkabine
Preis ab €
2.489,–
pro Person in der Außenkabine
Diese Preise gelten bei Buchung bis 30.11.2011
www.reisegesellschaft.at
schiff@reisegesellschaft.at
0650/5792023
(an diesem Wochenende)
0463/57920
(während der Bürozeiten)
Reisegesellschaft

RED SEA HOTELS
NEUERÖFFNUNG
AB 1.11.2011
ägypten
5* MAKADI SPA HOTEL
Die neue 5* Deluxe Urlaubsoase
5* SUNWING WATERWORLD MAKADI
5* Familienhotel der Luxusklasse
IHR ÄGYPTEN-VERANSTALTER IN ÖSTERREICH
ETI
Buchbar in allen guten Reisebüros
Tel.: 01 - 512 42 16 | info@eti.at | www.eti.at



Highlights in Atlanta: Georgia Aquarium mit Walhaien und Streichel-Aquarien, World of Coca-Cola mit jeder Menge Coke-Design und 40 Cola-Sorten zum Verkosten

» Südstaaten

archiv der Welt. Die Besucher bekommen nicht nur viele Musikbeispiele zu hören, sondern können sich auch in die Biografien der Stars vertiefen. Zu sehen gibt's auch Luxuskarossen – etwa ein Pontiac des Honky-Tonk-Sängers Webb Pierce im Cowboy-Look samt Revolver und Sattel – oder auch das vergoldete Klavier, das Elvis Presley von seiner Frau zum Hochzeitstag geschenkt bekam.

Limo statt Whiskey Nicht nur hochkarätige Musik, auch Hochprozentiges hat die Region zu bieten: Der Ort Lynchburg lebt von der „Jack Daniel's"-Destillerie. Die Souvenirläden sind voll mit Gläsern, Möbeln, Christbaumkugeln und Schachfiguren mit Whiskey-Emblem. Doch weit und breit kein Whiskey! Lynchburg liegt in einem „dry county" (alkoholfreien Bezirk). Bei der Führung durch die gigantische Destillerie wächst der Gusto auf das unverwechselbar rauchige Aroma des Jack Daniel's, aber am Ende wird nur Limonade serviert.

Feuchtfröhlicher geht's in Helen zu. Der Ort gibt sich als bayerisches Alpendorf – mit Fachwerkhäusern, die „Hansel und Gretel" oder „Loreley" heißen, mit Restaurants, die Weißbier und Würstel mit Sauerkraut auftischen, mit Volksmusik-Berieselung und einer Halle, in der von September bis November das längste Oktoberfest der Welt gefeiert wird.

Da wünsche ich mir wieder echtes Amerika. Madison, das „schönste Dorf Amerikas", bietet Antebellum-Architektur: Südstaaten-Holzhäuser, die vor dem Bürgerkrieg im 19. Jahrhundert errichtet wurden. Und in Atlanta erfahre ich, dass Coca-Cola nicht überall auf der Welt gleich schmeckt: In der World of Coca-Cola gibt's 40 Sorten zu verkosten.

Noch beeindruckender ist das Georgia Aquarium: Man streichelt Rochen, beobachtet Walhaie und kann mit Weißwalen schwimmen.

Ein Stück schräges Bayern: Das Dorf Helen lockt mit Pseudo-Alpentum und so skurrilen Attraktionen wie einem Bauernhof mit Ziegen am Dach und Futter-Kran

INFO

FLÜGE Z. B. mit KLM/Air France/Delta Wien–Memphis–Wien ab 652 €, Wien–Atlanta–Wien ab 567 €, inklusive Taxen. *www.klm.at*

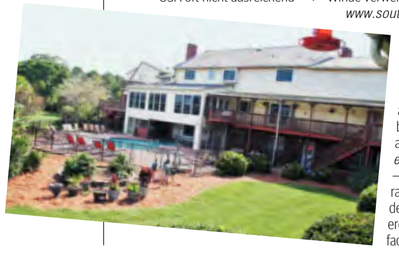
MIETAUTO 14 Tage Mittelklasse-Auto (Ford Focus) Atlanta–New Orleans z. B. bei Hertz 746 USD, inklusive aller Meilen, Versicherungen ohne Selbstbehalt und Steuern. ☎ 0800 20 1111, *www.hertz.at*

WÄHRUNG & PREISNIVEAU 1 € = ca. 1,40 US-Dollar. Fast Food ab ca. 2 €, Mahlzeit im Mittelklasse-Restaurant ab ca. 10 €.

REISEPLANUNG
– Reise mindestens ein halbes Jahr vorher buchen, um günstige Flüge und Hotels zu bekommen.
–Wohnmobil oder Mietauto? Mietautos sind flexibler, Wohnmobile bieten mehr Abenteuer-Flair, sind aber kaum billiger, Campingplätze sind außerhalb der Stadt und oft ausgebucht. In jedem Fall sollten nicht zu kleine Fahrzeuge gebucht werden (Gepäck!). Reservierungen besser über österreichische Vermietungen, da die Autos in den USA oft nicht ausreichend versichert sind.
– Tagesetappen nicht zu lange planen. Sie brauchen auch Zeit für Besichtigungen und Ruhepausen. Es lohnen sich auch Abstecher über landschaftlich interessante „Scenic Routes".

BUCHTIPP Iwanowski's „USA -Süden": Reiseführer mit vielen Tipps und 14 Routenvorschlägen für zwei- bis vierwöchige Trips. 10. Auflage 2011, 26,70 €, *www.iwanowski.de*

HOTEL-TIPPS
– Memphis: Marriott Springhill Suites Downtown, nettes Hotel in zentraler Lage. Doppelzimmer ab 129 USD. *www.marriott.com*
Peabody Hotel: Historisches 4*-Hotel nahe der Beale Street. Package mit Graceland ab 240 USD. *www.peabodymemphis.com*
– Atlanta: Courtyard by Marriott Atlanta Downtown, Cooles, zentral gelegenes Designhotel mit Konditorei & Bar. DZ ab 119 USD. *www.marriott.com*
– Madison: Southern Cross Guest Ranch, fein Wohnen und Relaxen auf der Pferde-Ranch mit „Vom Winde verweht"-Flair. *www.southcross.com*



Idyllisches Quartier: In der Southern Cross Guest Ranch relaxt man fein mit Südstaaten-Flair

LOKAL-TIPPS
Memphis:
– Blues City Café: Rosa Luxus-Karosse an der Wand und die besten Ribs der Stadt am Teller. *www.bluescitycafe.com*
– The Arcade Restaurant: das älteste Café der Stadt wurde 1919 eröffnet, diente mehrfach als Filmkulisse. Feines amerikanisches Frühstück mit Eierspeise ab 7,50 USD. *www.arcaderestaurant.com*
– B.B. King's Blues Club: Wer im Lokal der Blueslegende nicht zu den heißen Rhythmen der Livebands getanzt hat, ist nicht in Memphis gewesen! *www.bbkingclubs.com*
Nashville:
– Bluebird Café: Hier hoffen jeden Abend mehr oder weniger große Musiktalente entdeckt zu werden. Reservierung nötig! *www.bluebirdcafe.com*
Helen:
– Hofer's Bakery-Konditorei–Café: Essen wie bei den Bayern – z. B. Bratwurst und Bauernschmaus mit Sauerkraut. *www.hofers.com*
– Nacooche Grill: super Steaks vom offenen Feuer, romantisches Flair. *www.nacoocheegrill.com*

PAUSCHAL Rundreisen mit Bus oder Mietauto etwa bei Dertour und FTI. Z. B. 18-tägige Mietwagen-Rundreise „Romantischer Süden" ab/bis Orlando mit Flügen ab Wien oder Bundesländer, N/F in Mittelklassehotels, und Mietauto ab 1.709 € (Dertour).

AUSKÜNFTE Visit USA Komitee Austria, *www.visit-usa.at*
www.georgia-usa.de
www.memphis-mississippi.de
www.tennessee.de

BILDER: CLAUDIUS RAJCHL

KURIER **Herausgeber und Medieninhaber:** KURIER Zeitungsverlag und Druckerei Ges.m.b.H., Lindengasse 52, 1072 Wien **Chefredakteur:** Dr. Helmut Brandstätter **Redaktion Reise:** Dr. Karl-Heinz Jeller (Ltg.), Ingrid Bahrer-Fellner (Stv.), Claudius Rajchl, Mag. Wilhelm Wurm **Layout:** Stefanie Silber (Ltg.), Stefan Geist, Cornelia Silli **Geschäftsführer:** Mag. Thomas Kralinger, Dkfm. Mark Mickasch **Verleger:** Mediaprint Zeitungs- und Zeitschriftenverlag GesmbH & Co. KG, Muthgasse 2, 1190 Wien **Hersteller:** Mediaprint Zeitungsdruckerei, 1230 Wien **Kontakt:** reise@kurier.at

KURIER reise
Die beste **Route** zu Ihrer Anzeige
REISE INTERNATIONAL:
Nicole Ryda
01/36000/3722, Fax DW 93 3722
nicole.ryda@kurier.at
REISE ÖSTERREICH:
Christa Sühsbauer
01/36000/3760, Fax DW 93 3760
christa.suehsbauer@kurier.at
kurier.at

Photo + Adventure präsentiert Topaktuelles für Fotografen und Outdoor-Fans

Viel Neues für Abenteurer

Photo + Adventure 2011. Am 5. und 6. November findet in Wien wieder die Messe für Reise, Fotografie und Outdoor statt.

VON **CLAUDIUS RAJCHL**

Zum fünften Mal findet kommendes Wochenende in der Halle C der Messe Wien die „Photo + Adventure" statt. Die beiden Weltenbummler und Fotografen Oliver Bolch und Thomas Wiltner locken mit 200 Veranstaltern und Ausstellern. So viel Neues für Abenteurer, Fotografen und Outdoor-Freaks wurde noch nie präsentiert. „Vor allem auf dem Erlebnisreise-Sektor können wir mit einigen neuen Ausstellern aufwarten", betont Oliver Bolch.

Unter den neuen Reiseveranstaltern findet sich auch der niederösterreichische Tauchreise-Profi „Fish & Trips"

Fotosafaris So stellt etwa der deutsche Anbieter „Afari" seine Fotosafaris in Afrika vor. Unter dem Firmennamen „Airtours Adventure" bietet ein österreichischer Pilot im Westen der USA exklusive Flugsafaris an.

Aska Reisen offeriert Trips zu Nord- und Südpol, der niederösterreichische Veranstalter „Fish & Trips" hat sich auf Tauchreisen spezialisiert. Weitere Messe-Highlights sind Polarkreuzfahrten durch die Arktis – nach Spitzbergen oder zum Nordpol – und in die Antarktis sowie Luxussegelkreuzfahrten mit Starclippers.

Fotofans bekommen wieder die aktuellsten Modelle an Kameras und Objektiven zu sehen – sowie jede Menge Zubehör von der Bildbarbeitungssoftware bis zur professionellen Präsentation. „Vor allem für Naturfotografen gibt's innovative Produkte", sagt Bolch.

Solar-Equipment Außerdem präsentieren Händler bei ihren Verkaufsständen allerlei Trendiges für Outdoor-Freaks – vom Camping-Equipment bis zur Hightech-Ausstattung für Abenteuer unter extremen Wetterbedingungen. Im Trend liegen vor allem solarbetriebene Ladegeräte für Handys und Laptops.

Workshops & Seminare Darüber hinaus verraten fast 60 Referenten bei Workshops und Seminaren Tipps und Tricks oder machen mit Dia-Shows Gusto auf das nächste Outdoor-Abenteuer. Extrembergsteiger und Fotoprofi Bernd Ritschel erzählt von seinen Abenteuern in 13 Naturparks der Alpen. Hans Thurner berichtet von seiner Wanderung von Wien über die Alpen nach Nizza und Extremsportler Philipp Benda, wie er im aufblasbaren Katamaran von Genua nach Tunis segelte. Es gibt auch Live-Foto-Shootings – vom Model- bis zur Makrofotografie.

MESSE-INFO

ORT
Messe Wien, Halle C,
Messeplatz 1, 1020 Wien

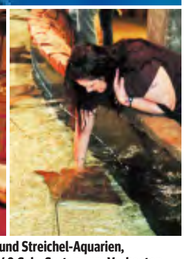
ÖFFNUNGSZEITEN
Samstag, 5. November und Sonntag, 6. November, 9 bis 18 Uhr

EINTRITT
Tageskarte 13 €, im Vorverkauf 11 € online bei Photoadventure oder Ö-Ticket. 2-Tages-Karte 22 € bzw. 20 € im Vorverkauf. Studenten, Schüler, Jugendliche 8 €, Kinder bis 6 frei. Seminare und Workshops kosten extra, Voranmeldung nötig.

AUSKÜNFTE
www.photoadventure.at

BILDER: HARALD SLAUSCHEK, MARKUS MAUTHE

Foto-Studienreise
Die Schluchten des Pamir
2.000 km auf Hochgebirgsstraßen
7.8.-17.8.2012, tlw. VP
€ 3.995,-
Foto-CD verfügbar
Akademischer Reisedienst
1160 Wien, Tel. 01/ 892 34 43
E-Mail: office@studienreisen.at
www.studienreisen.at



Highlights in Atlanta: Georgia Aquarium mit Walhaien und Streichel-Aquarien, World of Coca-Cola mit jeder Menge Coke-Design und 40 Cola-Sorten zum Verkosten

» Südstaaten

archiv der Welt. Die Besucher bekommen nicht nur viele Musikbeispiele zu hören, sondern können sich auch in die Biografien der Stars vertiefen. Zu sehen gibt's auch Luxuskarossen – etwa ein Pontiac des Honky-Tonk-Sängers Webb Pierce im Cowboy-Look samt Revolver und Sattel – oder auch das vergoldete Klavier, das Elvis Presley von seiner Frau zum Hochzeitstag geschenkt bekam.

Limo statt Whiskey Nicht nur hochkarätige Musik, auch Hochprozentiges hat die Region zu bieten: Der Ort Lynchburg lebt von der „Jack Daniel's"-Destillerie. Die Souvenirläden sind voll mit Gläsern, Möbeln, Christbaumkugeln und Schachfiguren mit Whiskey-Emblem. Doch weit und breit kein Whiskey! Lynchburg liegt in einem „dry county" (alkoholfreien Bezirk). Bei der Führung durch die gigantische Destillerie wächst der Gusto auf das unverwechselbar rauchige Aroma des Jack Daniel's, aber am Ende wird nur Limonade serviert.

Feuchtfröhlicher geht's in Helen zu. Der Ort gibt sich als bayerisches Alpendorf – mit Fachwerkhäusern, die „Hansel und Gretel" oder „Loreley" heißen, mit Restaurants, die Weißbier und Würstel mit Sauerkraut auftischen, mit Volksmusik-Berieselung und einer Halle, in der von September bis November das längste Oktoberfest der Welt gefeiert wird.

Da wünsche ich mir wieder echtes Amerika. Madison, das „schönste Dorf Amerikas", bietet Antebellum-Architektur: Südstaaten-Holzhäuser, die vor dem Bürgerkrieg im 19. Jahrhundert errichtet wurden. Und in Atlanta erfahre ich, dass Coca-Cola nicht überall auf der Welt gleich schmeckt: In der World of Coca-Cola gibt's 40 Sorten zu verkosten.

Noch beeindruckender ist das Georgia Aquarium: Man streichelt Rochen, beobachtet Walhaie und kann mit Weißwalen schwimmen.

Ein Stück schräges Bayern: Das Dorf Helen lockt mit Pseudo-Alpentum und so skurrilen Attraktionen wie einem Bauernhof mit Ziegen am Dach und Futter-Kran

INFO

FLÜGE Z. B. mit KLM/Air France/Delta Wien–Memphis–Wien ab 652 €, Wien–Atlanta–Wien ab 567 €, inklusive Taxen. *www.klm.at*

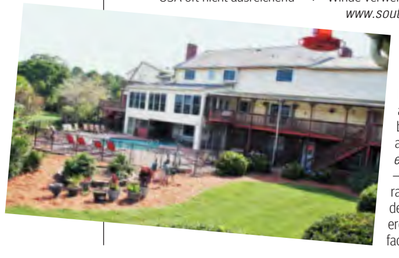
MIETAUTO 14 Tage Mittelklasse-Auto (Ford Focus) Atlanta–New Orleans z. B. bei Hertz 746 USD, inklusive aller Meilen, Versicherungen ohne Selbstbehalt und Steuern. ☎ 0800 20 1111, *www.hertz.at*

WÄHRUNG & PREISNIVEAU 1 € = ca. 1,40 US-Dollar. Fast Food ab ca. 2 €, Mahlzeit im Mittelklasse-Restaurant ab ca. 10 €.

REISEPLANUNG
– Reise mindestens ein halbes Jahr vorher buchen, um günstige Flüge und Hotels zu bekommen.
–Wohnmobil oder Mietauto? Mietautos sind flexibler, Wohnmobile bieten mehr Abenteuer-Flair, sind aber kaum billiger, Campingplätze sind außerhalb der Stadt und oft ausgebucht. In jedem Fall sollten nicht zu kleine Fahrzeuge gebucht werden (Gepäck!). Reservierungen besser über österreichische Vermietungen, da die Autos in den USA oft nicht ausreichend versichert sind.
– Tagesetappen nicht zu lange planen. Sie brauchen auch Zeit für Besichtigungen und Ruhepausen. Es lohnen sich auch Abstecher über landschaftlich interessante „Scenic Routes".

BUCHTIPP Iwanowski's „USA -Süden": Reiseführer mit vielen Tipps und 14 Routenvorschlägen für zwei- bis vierwöchige Trips. 10. Auflage 2011, 26,70 €, *www.iwanowski.de*

HOTEL-TIPPS
– Memphis: Marriott Springhill Suites Downtown, nettes Hotel in zentraler Lage. Doppelzimmer ab 129 USD. *www.marriott.com*
Peabody Hotel: Historisches 4*-Hotel nahe der Beale Street. Package mit Graceland ab 240 USD. *www.peabodymemphis.com*
– Atlanta: Courtyard by Marriott Atlanta Downtown, Cooles, zentral gelegenes Designhotel mit Konditorei & Bar. DZ ab 119 USD. *www.marriott.com*
– Madison: Southern Cross Guest Ranch, fein Wohnen und Relaxen auf der Pferde-Ranch mit „Vom Winde verweht"-Flair. *www.southcross.com*



Idyllisches Quartier: In der Southern Cross Guest Ranch relaxt man fein mit Südstaaten-Flair

LOKAL-TIPPS
Memphis:
– Blues City Café: Rosa Luxus-Karosse an der Wand und die besten Ribs der Stadt am Teller. *www.bluescitycafe.com*
– The Arcade Restaurant: das älteste Café der Stadt wurde 1919 eröffnet, diente mehrfach als Filmkulisse. Feines amerikanisches Frühstück mit Eierspeise ab 7,50 USD. *www.arcaderestaurant.com*
– B.B. King's Blues Club: Wer im Lokal der Blueslegende nicht zu den heißen Rhythmen der Livebands getanzt hat, ist nicht in Memphis gewesen! *www.bbkingclubs.com*
Nashville:
– Bluebird Café: Hier hoffen jeden Abend mehr oder weniger große Musiktalente entdeckt zu werden. Reservierung nötig! *www.bluebirdcafe.com*
Helen:
– Hofer's Bakery-Konditorei–Café: Essen wie bei den Bayern – z. B. Bratwurst und Bauernschmaus mit Sauerkraut. *www.hofers.com*
– Nacooche Grill: super Steaks vom offenen Feuer, romantisches Flair. *www.nacoocheegrill.com*

PAUSCHAL Rundreisen mit Bus oder Mietauto etwa bei Dertour und FTI. Z. B. 18-tägige Mietwagen-Rundreise „Romantischer Süden" ab/bis Orlando mit Flügen ab Wien oder Bundesländer, N/F in Mittelklassehotels, und Mietauto ab 1.709 € (Dertour).

AUSKÜNFTE Visit USA Komitee Austria, *www.visit-usa.at*
www.georgia-usa.de
www.memphis-mississippi.de
www.tennessee.de

BILDER: CLAUDIUS RAJCHL

KURIER **Herausgeber und Medieninhaber:** KURIER Zeitungsverlag und Druckerei Ges.m.b.H., Lindengasse 52, 1072 Wien **Chefredakteur:** Dr. Helmut Brandstätter **Redaktion Reise:** Dr. Karl-Heinz Jeller (Ltg.), Ingrid Bahrer-Fellner (Stv.), Claudius Rajchl, Mag. Wilhelm Wurm **Layout:** Stefanie Silber (Ltg.), Stefan Geist, Cornelia Silli **Geschäftsführer:** Mag. Thomas Kralinger, Dkfm. Mark Mickasch **Verleger:** Mediaprint Zeitungs- und Zeitschriftenverlag GesmbH & Co. KG, Muthgasse 2, 1190 Wien **Hersteller:** Mediaprint Zeitungsdruckerei, 1230 Wien **Kontakt:** reise@kurier.at

KURIER reise
Die beste **Route** zu Ihrer Anzeige
REISE INTERNATIONAL: Nicole Ryda 01/36000/3722, Fax DW 93 3722 nicole.ryda@kurier.at
REISE ÖSTERREICH: Christa Sühsbauer 01/36000/3760, Fax DW 93 3760 christa.suehsbauer@kurier.at
kurier.at

Photo + Adventure präsentiert Topaktuelles für Fotografen und Outdoor-Fans

Viel Neues für Abenteurer

Photo + Adventure 2011. Am 5. und 6. November findet in Wien wieder die Messe für Reise, Fotografie und Outdoor statt.

VON **CLAUDIUS RAJCHL**

Zum fünften Mal findet kommendes Wochenende in der Halle C der Messe Wien die „Photo + Adventure" statt. Die beiden Weltenbummler und Fotografen Oliver Bolch und Thomas Wiltner locken mit 200 Veranstaltern und Ausstellern. So viel Neues für Abenteurer, Fotografen und Outdoor-Freaks wurde noch nie präsentiert. „Vor allem auf dem Erlebnisreise-Sektor können wir mit einigen neuen Ausstellern aufwarten", betont Oliver Bolch.

Fotosafaris So stellt etwa der deutsche Anbieter „Afari" seine Fotosafaris in Afrika vor. Unter dem Firmennamen „Airtours Adventure" bietet ein österreichischer Pilot im Westen der USA exklusive Flugsafaris an.

Aska Reisen offeriert Trips zu Nord- und Südpol, der niederösterreichische Veranstalter „Fish & Trips" hat sich auf Tauchreisen spezialisiert. Weitere Messe-Highlights sind Polarkreuzfahrten durch die Arktis – nach Spitzbergen oder zum Nordpol – und in die Antarktis sowie Luxussegelkreuzfahrten mit Starclippers.

Fotofans bekommen wieder die aktuellsten Modelle an Kameras und Objektiven zu sehen – sowie jede Menge Zubehör von der Bildbarbeitungssoftware bis zur professionellen Präsentation. „Vor allem für Naturfotografen gibt's innovative Produkte", sagt Bolch.

Solar-Equipment Außerdem präsentieren Händler bei ihren Verkaufsständen allerlei Trendiges für Outdoor-Freaks – vom Camping-Equipment bis zur Hightech-Ausstattung für Abenteuer unter extremen Wetterbedingungen. Im Trend liegen vor allem solarbetriebene Ladegeräte für Handys und Laptops.

Workshops & Seminare Darüber hinaus verraten fast 60 Referenten bei Workshops und Seminaren Tipps und Tricks oder machen mit Dia-Shows Gusto auf das nächste Outdoor-Abenteuer. Extrembergsteiger und Fotoprofi Bernd Ritschel erzählt von seinen Abenteuern in 13 Naturparks der Alpen. Hans Thurner berichtet von seiner Wanderung von Wien über die Alpen nach Nizza und Extremsportler Philipp Benda, wie er im aufblasbaren Katamaran von Genua nach Tunis segelte. Es gibt auch Live-Foto-Shootings – vom Model- bis zur Makrofotografie.

Unter den neuen Reiseveranstaltern findet sich auch der niederösterreichische Tauchreise-Profi „Fish & Trips"

BILDER: HARALD SLAUSCHEK, MARKUS MAUTHE

MESSE-INFO

ORT
Messe Wien, Halle C, Messeplatz 1, 1020 Wien

ÖFFNUNGSZEITEN
Samstag, 5. November und Sonntag, 6. November, 9 bis 18 Uhr

EINTRITT
Tageskarte 13 €, im Vorverkauf 11 € online bei Photoadventure oder Ö-Ticket. 2-Tages-Karte 22 € bzw. 20 € im Vorverkauf. Studenten, Schüler, Jugendliche 8 €, Kinder bis 6 frei. Seminare und Workshops kosten extra, Voranmeldung nötig.

AUSKÜNFTE
www.photoadventure.at

Foto-Studienreise
Die Schluchten des Pamir
2.000 km auf Hochgebirgsstraßen
7.8.-17.8.2012, tlw. VP
€ 3.995,-
Foto-CD verfügbar
Akademischer Reisedienst
1160 Wien, Tel. 01/ 892 34 43
E-Mail: office@studienreisen.at
www.studienreisen.at